

2. Soziale Integration

An der Universität hatte ich Kontakt zu vielen Studenten. Großteils waren es aber eher flüchtige Gespräche und Beziehungen, da die Thais im allgemeinen sehr ungerne Englisch sprechen und bevorzugt in ihrer Gruppe von „Thaifreunden“ entspannen. Im allgemeinen denke ich, dass Menschen aus Thailand eher schüchtern sind. Daher wird man nur sehr schwer in ihrem Freundeskreis integriert. Auf keinen Fall lässt sich das aber auf alle beziehen, da ich selbst einige gute Freunde hier gefunden habe.

In diesem Semester waren ungefähr 150 Austauschstudenten an der Thammasat Universität. Der Großteil kam aus den USA, Japan und den Skandinavischen Ländern, sowie viele Studenten aus den restlichen EU-Staaten. Freundschaften entwickeln sich sehr schnell und man gewöhnt sich an das tägliche kommunizieren in Englisch. Dies brachte eine enorme Verbesserung der Sprache für mich mit sich. Ebenso lernt man vieles über andere Kulturen und Lebensweisen.

3. Unterkunft

Für den Beginn des Studienantritts ist es sinnvoll sich zuerst einige Tage in einem Hotel einzuquartieren. Es werden Housing Lists und Housing Touren von der Universität angeboten und man kann sich vor Ort selbst ein Bild über die Wohnanlagen machen. Außerdem bekommt man bei den Orientierungstagen ein Gefühl dafür, wo die Mehrheit der Austauschstudenten wohnen. Im allgemeinen gab es vier Unterkünfte die von Austauschstudenten genutzt wurden.

Noch in Österreich bekam ich durch die Koordinatoren der Gastuniversität per E-mail ein Angebot eines Hotels für die ersten zwei Nächtingen inclusive Pick-up Service vom Flughafen für 1.700 Baht (€ 40). Dieses Hotel erwies sich anschließend als hervorragende Wohngelegenheit für das ganze Semester. Die Miete betrug ungefähr 14.000 Baht (€ 350, inklusive Betriebskosten). Das Hotel befindet sich etwa 30 Minuten (inklusive der Fahrzeit auf der Fähre) entfernt von der Universität. Die Apartments bestehen aus einem geräumigen Wohnraum (Bett, großer Schrank, Schuhkommode, Schreibtisch, Stühle) und einem Badezimmer. Das Personal ist

sehr hilfsbereit und engagiert. Es lebten hier ungefähr 40 Austauschstudenten. Das Hotel hat mich durch die Angebote (Fitnessraum, Tennisplätze, Swimmingpool) mehr als überzeugt.

4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€ 1230,00
davon Unterbringung:	€ 350 pro Monat
davon Verpflegung:	€ 200 pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ 15 pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	€ 15 Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	€ 0 pro Monat
davon Sonstiges: Shopping, Reisen, Ausgehen	€ 650 pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€ 0,00
Visum:	€ 120,00
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€ 980,00
Einschreibengebühr(en):	€ 0,00
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€ 0,00
Orientierungsprogramm:	€ 0,00
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Handy	€ 25
- Schuluniform (nur für BBA Studenten)	€ 20
- _____	€
- _____	€

Dazu möchte ich anmerken, dass es sehr wohl möglich ist ein sehr günstiges Leben zu führen. Die Unterkunft stellt die einzig wirklichen planbaren Fixkosten dar (ca. € 350). Für die Verpflegung kann man etwa sagen, dass eine Mahlzeit in einem Thailändischen Straßenrestaurant zwischen € 1 und € 2 ausmacht. Für die Anreise zur Universität gibt es mehrere Möglichkeiten. Ein öffentliches Tuk Tuk kostet ca 6

Baht (ca 20 Cent). Das Reisen stellte mit Abstand den größten Teil meiner Ausgaben dar.

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Visum:

Ich habe mein Visum direkt beim Thailandischen Konsulat in Salzburg beantragt. Man muss dabei achtgeben alle nötigen Unterlagen dabei zu haben (Reisepass, Passfotos, etc.) um sich einen zweiten Weg dorthin zu ersparen. Am besten vorher auf der Homepage des Konsulates erkundigen, was genau gefordert wird. Ich empfehle ein Multiple-Entry Visum zu beantragen, da es die Ein- und Ausreise erleichtert und eine Zeit- und Kostenersparnis im Vergleich zum drei Monate gültigem Visum darstellt.

Impfungen:

Einen präventiven Schutz für Hepatitis A und B wurde mir empfohlen. Am besten ist es sich beim Hausarzt zu informieren (oder auf der BH). Möglicherweise sollte man auch andere Reiseziele in Betracht ziehen, die man im Zuge des Austauschsemesters bereisen möchte.

6. Beschreibung der Gastuniversität

Das BE-Programm wird auf dem Taprachan Campus der Thammasat Universität abgehalten. Sie liegt nahe dem Königspalast und ist durch die meisten öffentlichen Verkehrsmittel leicht zugänglich. Das Personal ist sehr bemüht in allen Bereichen behilflich zu sein. Das Gebäude wurde vor wenigen Jahren renoviert und bietet bestens ausgestattete Computerräume, sowie modernst eingerichtete Hörsäle.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Alle Anmeldeformalitäten können der JKU Homepage und der Thammasat Homepage entnommen werden.

8. Studienjahreinteilung

1.	Orientierung:	Eine Woche vor Semesterbeginn
2.	Vorbereitender Sprachkurs:	Nicht notwendig
3.	Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	August-Dezember
4.	Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	Jänner-Mai
5.	Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	Juni-Juli
6.	Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	
7.	Ferien:	

9. Einführungswoche bzw. -veranstaltungen

In der ersten Woche vor Universitätsbeginn finden diverse Orientierungsveranstaltungen statt. Dabei wird auf administrative Angelegenheiten eingegangen und es wird einem ein Rundgang durch die Universität angeboten. Dies ist auch der erste Kontakt mit allen anderen Austauschstudenten. Diese Angebote der Thammasat Universität sollten wahrgenommen werden, da man viele nützliche Informationen sehr kompakt geliefert bekommt.

10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Das Kursangebot ist auf der Homepage der Thammasat Universität sichtbar (<http://www.econ.tu.ac.th>) und ist von Semester zu Semester unterschiedlich. Außerdem wurden Studienpläne vom Betreuer in Österreich ausgeschrieben, die aber nicht vollständig korrekt waren. Am besten man überprüft es auf der Homepage selbst.

Die von mir gewählten Kurse:

- **TU 110 (2540) : TU 110 (2547)**

Course Title: Integrated Humanities Credits: 3

A study of western thoughts and ideologies, the arts, art history, and their influences on the modern world. Exploring the idea of human progress and the development of human thoughts and knowledge from the Classicism of the early period to contemporary Post-modernism. Focusing on the crucial intellectual and artistic movements which have had a revolutionary and shaping influence on western civilization and the world at large. Major topics cover economic, political, social and moral progress as well as progress in the arts and culture.

- **TU 120 (2540) : TU 120 (2547)**

Course Title: Integrated Social Science Credits:3

A study of the origin of social sciences in the modern world, the separation of social science from pure science, the acceptance of scientific paradigm for the explanation of social phenomena. Analysis of significant disciplines, concepts and theories in social science by pointing out their strengths and weaknesses when applied to social problems. Analysis of current issues with the application of social theories is essentially focused so that each issue can be discussed in light of the individual, group, macro-social, national and world perspectives.

- **PI.340**

Course Title: Public Policy and Management in the Global Context

Credits: 3

How does public management and public policy differ when the global environment and settings change? This course aims to stimulate discussion on how the global dynamic affects the study and practices of public policy and management such as regionalization and international collaboration. It will also encourage students to analyze organizations and groups actors in the global movement especially those of international organizations. Course readings and discussions identify and explain recent global public management and policy trends, as well as the differences between the public management and policy structures and processes that change within the countries locally, regionally, and globally

11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Man benötigt 3 Kurse an der Thammasat Universität damit man als Vollzeitstudent eingestuft wird. Für ein Stipendium benötigt man auch mindestens 3 Kurse. Man bekommt pro Kurs 3 Credits. Maximal kann man 6 Kurse in einem Semester belegen. Diese können auch programmübergreifend (Business Administration, Economics oder Thai Studies) sein.

12. Benotungssystem

Die Thammasat Universität wendet das amerikanische Benotungssystem an.

13. Akademische Beratung/Betreuung

Bei Fragen oder Problemen konnte man sich an jeden Professor persönlich, oder aber auch an das zuständige Fachinstitutsbüro wenden.

14. Resümee

In diesem Semester habe ich viel über kulturelle Unterschiede gelernt, viele neue Freunde kennen gelernt und meine sprachlichen Kenntnisse in Englisch erheblich verbessert. Durch die zentrale Lage Bangkoks in Südostasien, war es mir auch möglich viele Reisen in ganz Südostasien zu unternehmen. Schlussendlich bin ich überglücklich mit meiner Wahl und ich kann es jedem Interessierten nur wärmstens empfehlen. Es war die beste Entscheidung meines Lebens. Man kann sich kaum vorstellen, was man innerhalb eines halben Jahres erlebt, vor allem in so einer unglaublichen Stadt wie es Bangkok ist.

15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Sehr wichtig ist auf das Auslaufdatum aller wichtigen Dokumente zu achten. Vor allem Pass, Bankomat- und Kreditkarte. Außerdem sollte man sich unbedingt ein Multiple Entry Visa holen, da man mit Sicherheit sehr viel reisen wird ☺. Des Weiteren ist für das BE Program ist kein Toefl Test erforderlich.